

und ein postmodernes Postgebäude

# Malerei für Brig



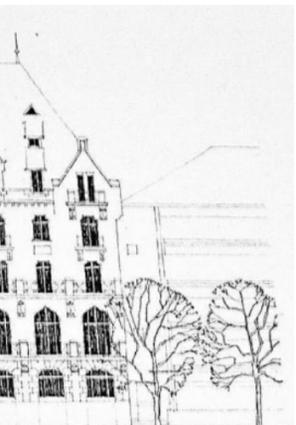
der umliegenden Gebäude.

FOTO WB



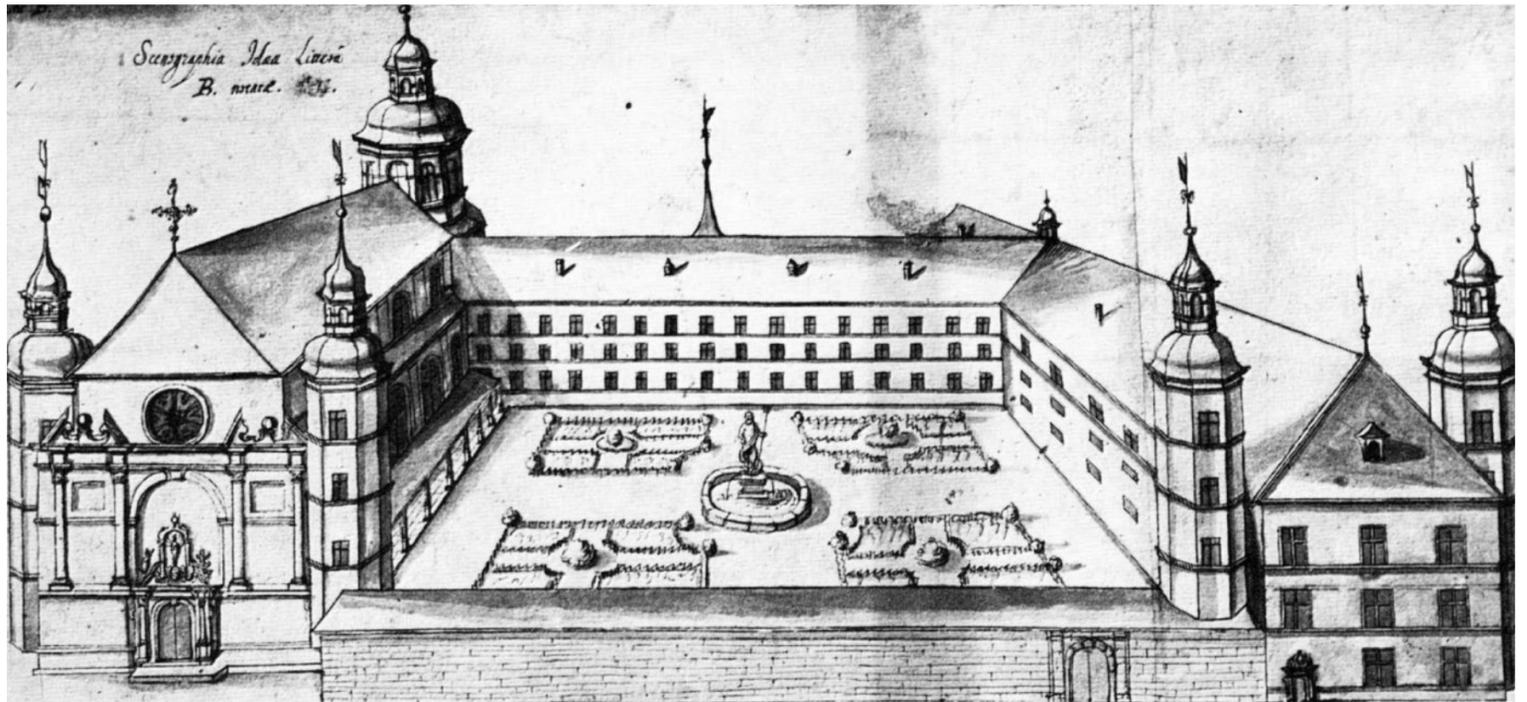
erhält durch sogenanntes erwechselbaren Charakter.

FOTO STIFTUNG HEIDI UND PETER WENGER



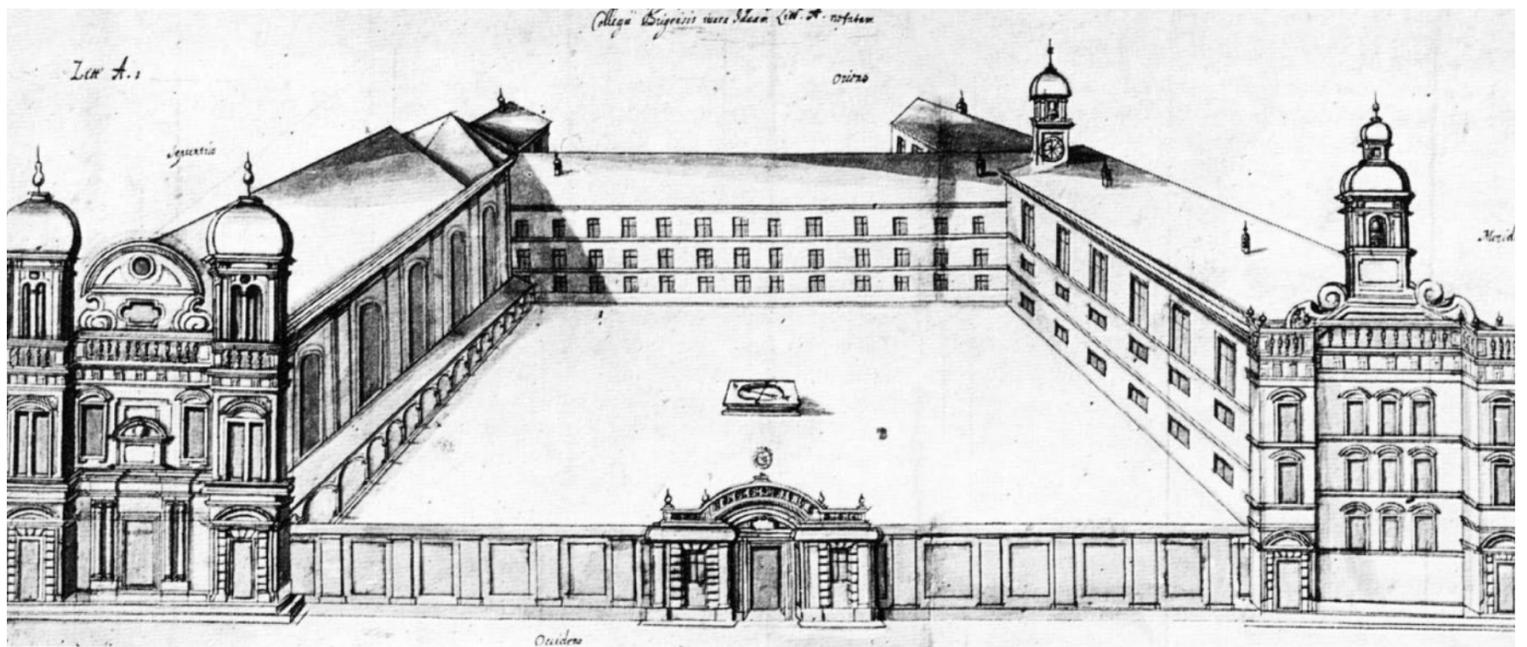
Hotels Victoria.

FOTO STIFTUNG HEIDI UND PETER WENGER



**Kollegiumsentswurf 1.** Im Auftrag Stockalperts um 1662 entstandener Entwurf für das Jesuitenkollegium, höchstwahrscheinlich von Matthäus Koller. Symmetrische Drei-flügelanlage mit einer basilikalen Kirche, die einen Tambour mit Kuppel und einen Glockenturm aufweist.

FOTO ABBILDUNG AUS DEM BAND: «300 JAHRE KOLLEGIUM», DER PLAN BEFINDET SICH IM BAYRISCHEN HAUPTSTAATSARCHIV IN MÜNCHEN



**Kollegiumsentswurf 2.** Entwurf des Jesuiten-Architekten Christoph Vogler. Die Pfeilerbasilika enthält keinen Tambour, jedoch eine Doppelturmfassade. Die Stirnseite des Gymnasiumsflügels ist als Pendant zur Kirchenfront gestaltet.

FOTO ABBILDUNG AUS DEM BAND: «300 JAHRE KOLLEGIUM», DER PLAN BEFINDET SICH IM BAYRISCHEN HAUPTSTAATSARCHIV IN MÜNCHEN



**Schlicht.** Das Hotel Victoria prägt den Beginn der Brigger Bahnhofstrasse. Das gegenüberliegende Postgebäude wird in seiner Schlichtheit kaum wahrgenommen.

FOTO WB